



**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**
Bildung. Erziehung. Betreuung.

Qualität für alle – Fachberatung in der Kindertagespflege

Dr. Eveline Gerszonowicz
Wissenschaftliche Referentin

5 Expertisen im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2015)



- *Susanne Viernickel / Kirsten Fuchs-Rechlin:*
Fachkraft-Kind-Relation und Gruppengrößen in Kita
- *Petra Strehmel*
Leitungsfunktion in Kindertageseinrichtungen
- *Christa Preissing/ Gabriele Berry/ Eveline Gerszonowicz:*
Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung
- *Joachim Bensele / Franziska Martinet/ Gabriele Haug-Schnabel:*
Raum und Ausstattung
- *Susanne Viernickel:*
Strukturelle Qualitätsmerkmale in der Kindertagespflege

Zentrale Fragestellungen

- 1) Welche Bedeutung hat Fachberatung für das System der Kindertagesbetreuung und was folgt daraus für ihre Ausgestaltung?
- 2) Was lässt sich über ihre Realität aussagen? Gibt es Umstände, die verändert werden müssten?
- 3) Durch welche Maßnahmen könnte eine Verbesserung erreicht werden?



Kompetenzprofil der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

 Petra Beitzel



STUDIE

Image der Kindertagespflege in Deutschland 2012

Was denken Eltern, Tagesmütter / -väter und Fachberaterinnen über die Kindertagespflege?




 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend


 FRÜHE CHANCEN


 DJJ Deutsches Jugendinstitut

Fachberatung in der Kindertagespflege

 Praxismaterialien für die Jugendämter, Nr. 5, Juni 2012



Gabriel Schoyerer

Wissenschaftliche Beiträge at

Kindertagespflege zwischen Anspruch und Wirklichkeit

 Pädagogische Orientierungen in der Fachberatung


 Urheberrechtlich geschütztes Material.

BUNDESVERBAND FÜR KINDERTAGESPFLEGE 2 | März 2011

SCHLAGLICHT

 Informationen Kommentare Empfehlungen

Fachberatung in der Kindertagespflege

Der Anspruch auf Beratung ist bundesgesetzlich festgeschrieben. In § 23 SGB VIII ist zu lesen:

(1) Die Förderung in Kindertagespflege (...) umfasst die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson, soweit diese nicht von der erziehungsberechtigten Person nachgewiesen wird, deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung (...).

(4) Erziehungsberechtigte und Tagespflegepersonen haben Anspruch auf Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege. (...) Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden.

Aus dem Frankfurter Kommentar zum SGB VIII: „Um diesem Rechtsanspruch auf Beratung entsprechen zu können, haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Pflicht, ein geeignetes und ausreichendes Beratungsangebot vorzuhalten. Da die Tagespflegepersonen überwiegend auf sich selbst gestellt sind, besteht ein besonders hoher Beratungsbedarf, (...)“...

Was heißt „Beratung“ in der Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege zeichnet sich dadurch aus, dass sie ein recht spe-

zieltes Fachgebiet ist, welches sich mit unterschiedlichsten Fragen in der Beratung auseinander zu setzen hat.

Während in §23 (1) SGB VIII von „fachlicher Beratung, Begleitung und weiterer Qualifizierung“ die Rede ist, heißt es in Abs. 4 umfassender: „Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege“.

Das beinhaltet in der Praxis sowohl die fachliche Beratung, die sich auf den pädagogischen Alltag, die Rolle der Betreuungsperson, Gespräche mit Eltern usw. bezieht, wie auch den gesamten administrativen und rechtlichen Themenbereich, der zur Bewältigung der selbstständigen Tätigkeit „Kindertagespflege“ erforderlich ist. Der rechtliche Rahmen der Kindertagespflege ist speziell und mit einer Vielzahl von Sonderregelungen versehen, welche die üblichen Beratungsstrukturen häufig überfordern.

In der Konsequenz ist somit eine universelle Unterstützungsstruktur erforderlich. Diese wird zumeist von Fachberatungsstellen/Fachdiensten vorgehalten bzw. organisiert. Daraus ergibt sich folgendes Aufgabenspektrum, das unter dem Begriff „Fachberatung“ verstanden wird:

Fachliche Beratung/Begleitung von Tagespflegepersonen und weitere Qualifizierung (§23, Abs. 1 SGB VIII) beinhaltet:

Rechtliche Grundlagen

- Fachliche Beratung/Begleitung von Tagespflegepersonen und weitere Qualifizierung (§23, Abs.1 SGB VIII)
- Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege (§23 Abs. 4 SGB VIII)

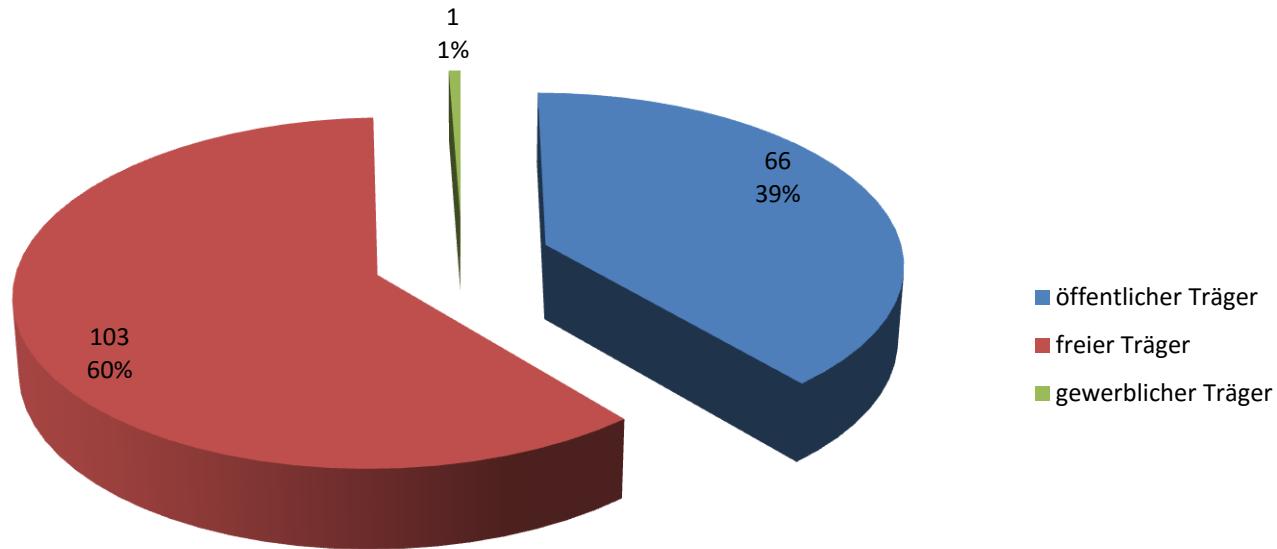
Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege

- Pädagogische und psychologische Beratung
- Organisatorische Beratung zur Strukturierung des Alltags,
- Konfliktberatung, besonders in der Zusammenarbeit mit den Eltern,
- Supervisorische und selbstreflexive Beratung,
- Angebot und/oder Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen,
- Begleitende Qualifizierung durch Materialien, Medien usw.

Außerdem:

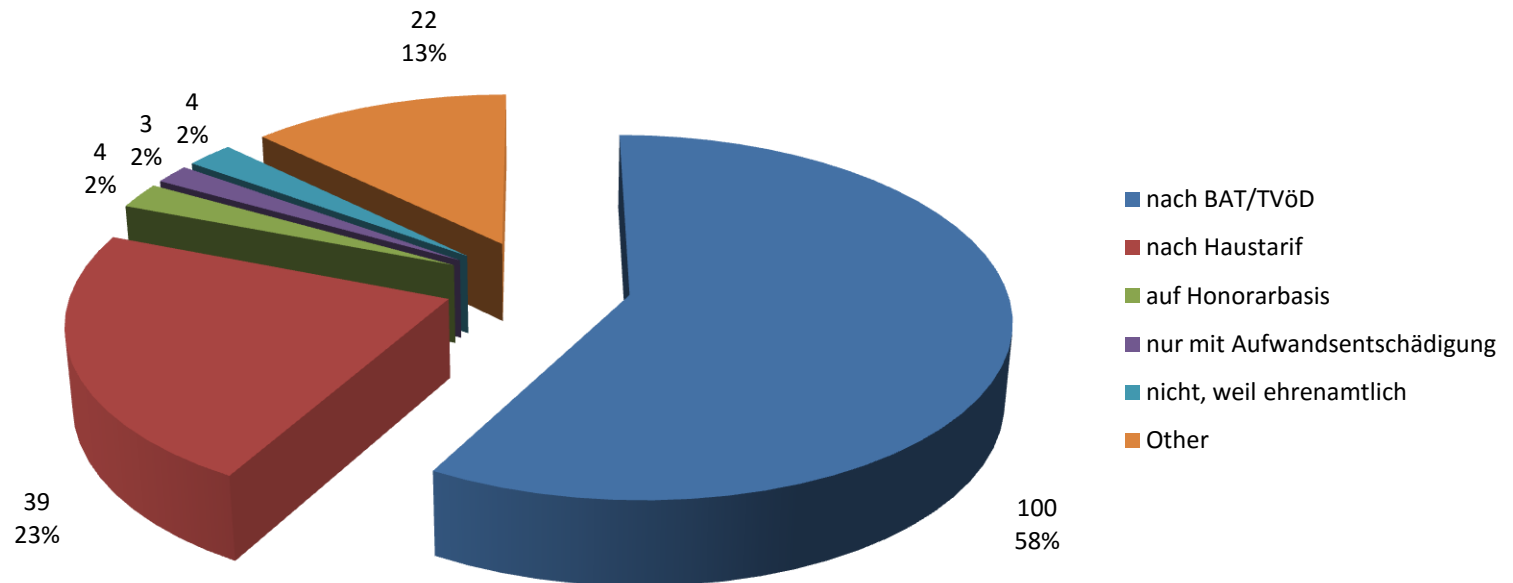
- Beratung von Eltern
- Organisatorische Beratung von Tagespflegepersonen
- Beratung von Zusammenschlüssen

Wer ist Träger der Fachberatungsstelle/ Fachdienststelle?



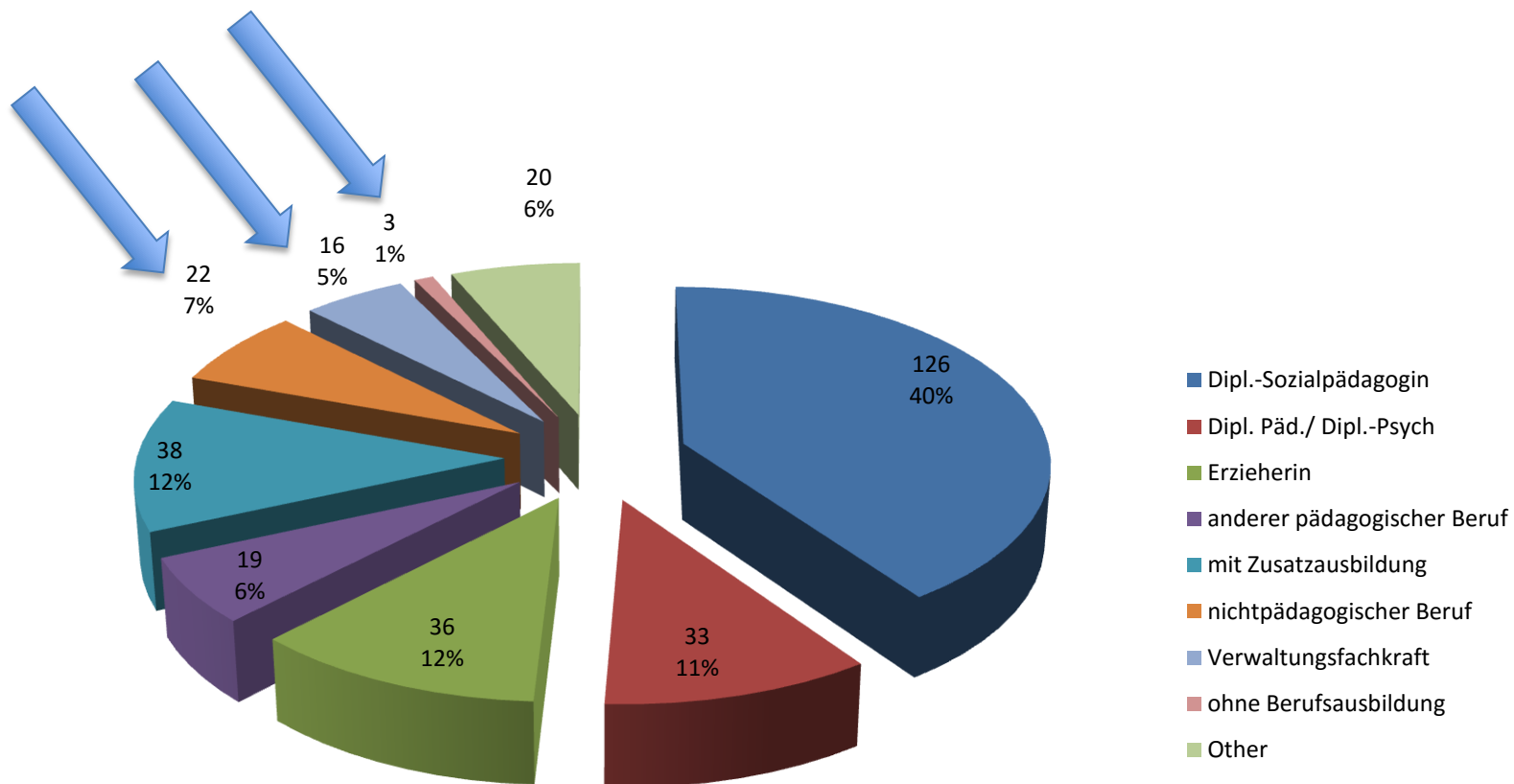
Quelle: eigene Berechnungen, 2011

Die Vergütung der Fachberater/innen erfolgt



Quelle: eigene Berechnungen, 2011

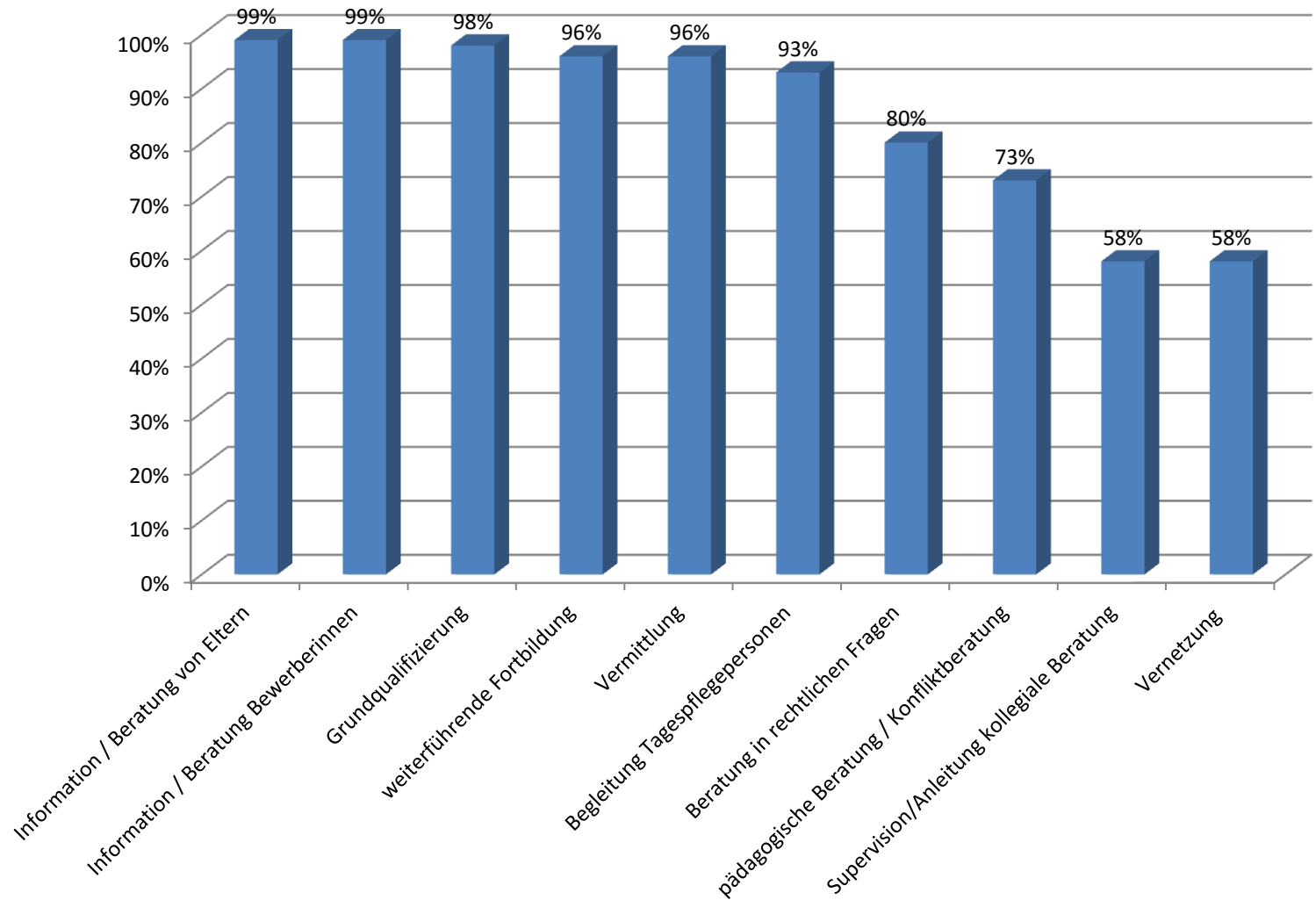
Ausbildung/Qualifikation der Fachberater/innen



Über 13 % der befragten Fachberater/-innen haben keine pädagogische Ausbildung!

Quelle: eigene Berechnungen, 2011

Aufgaben der Fachberatungsstelle



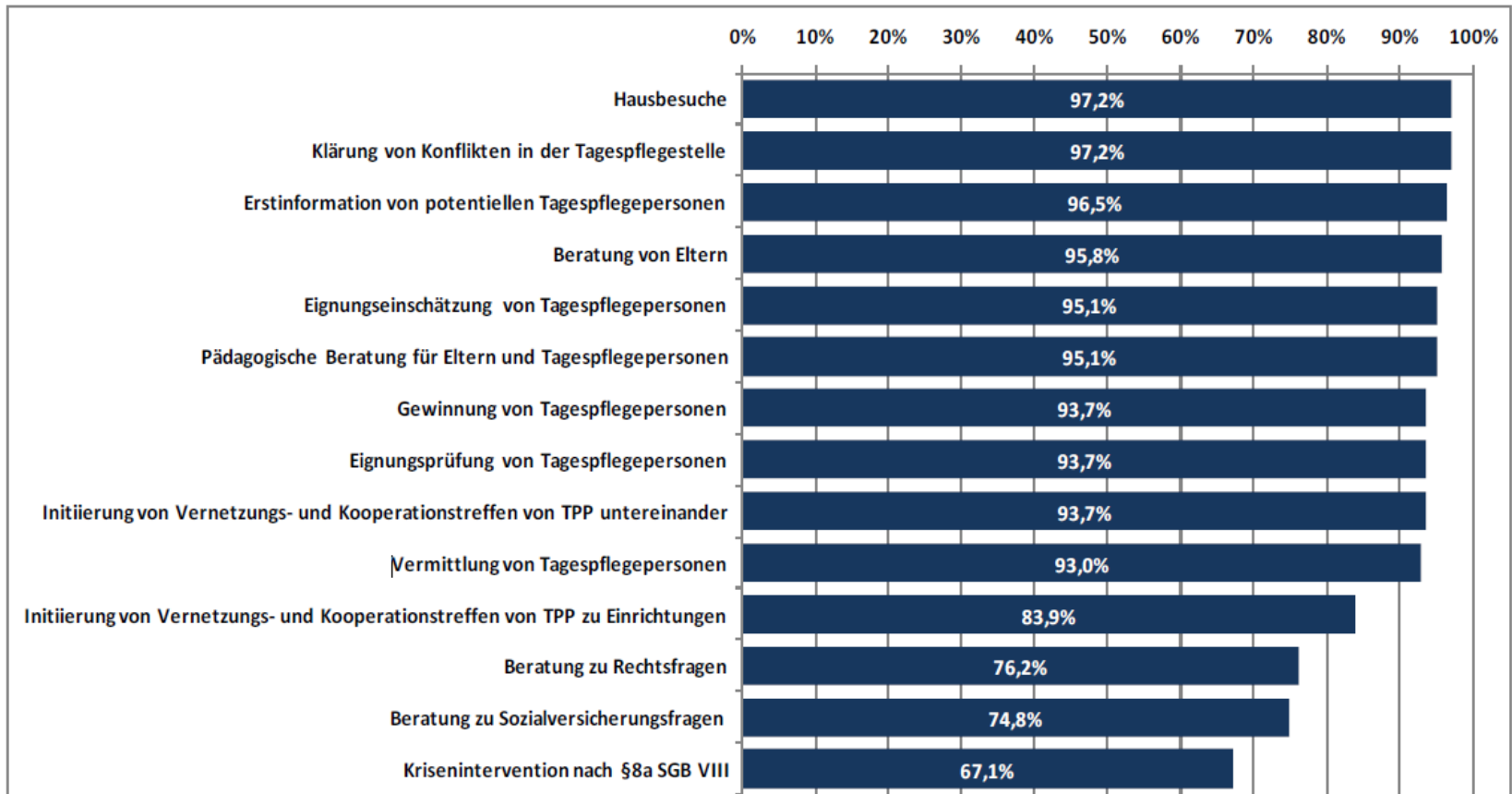
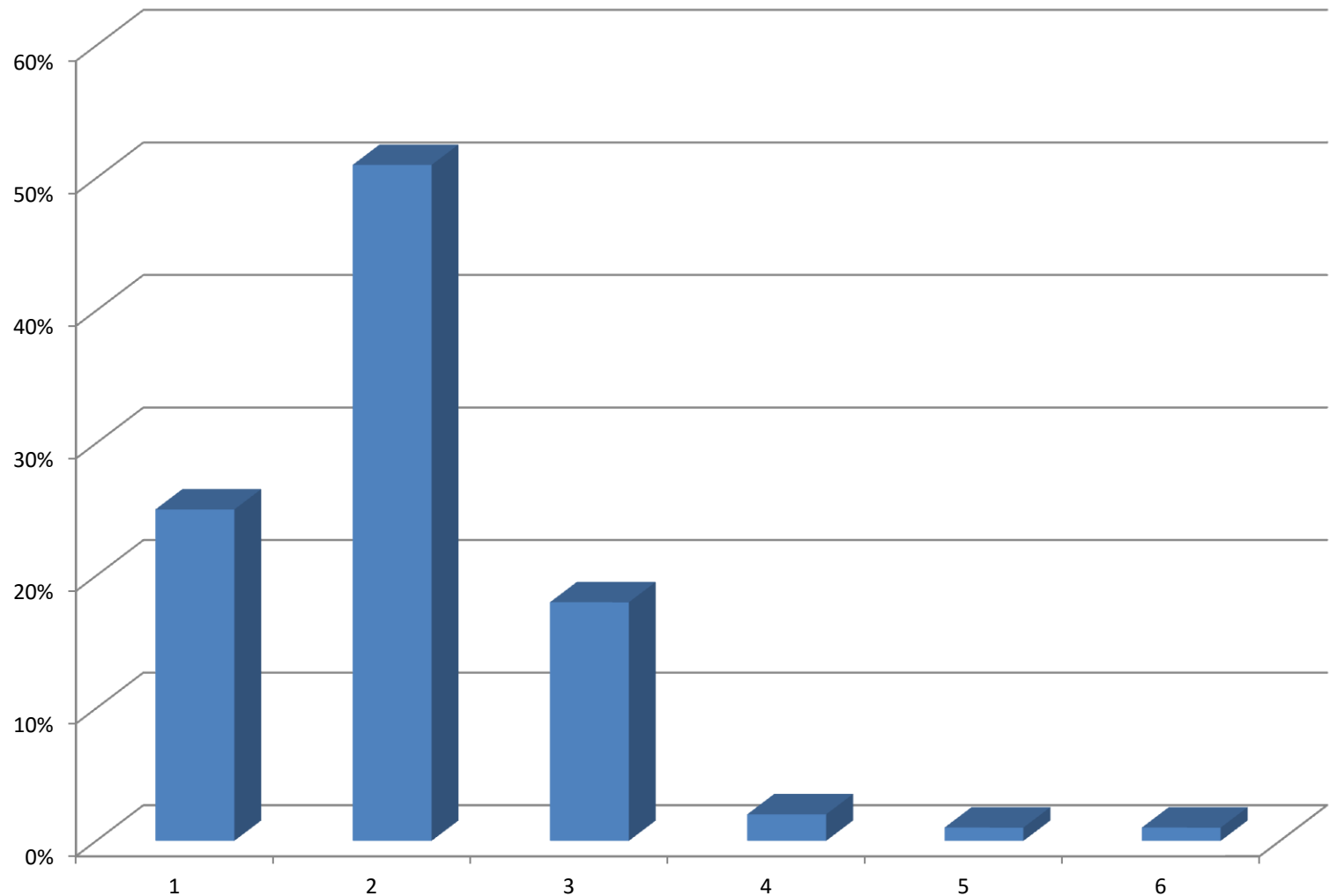
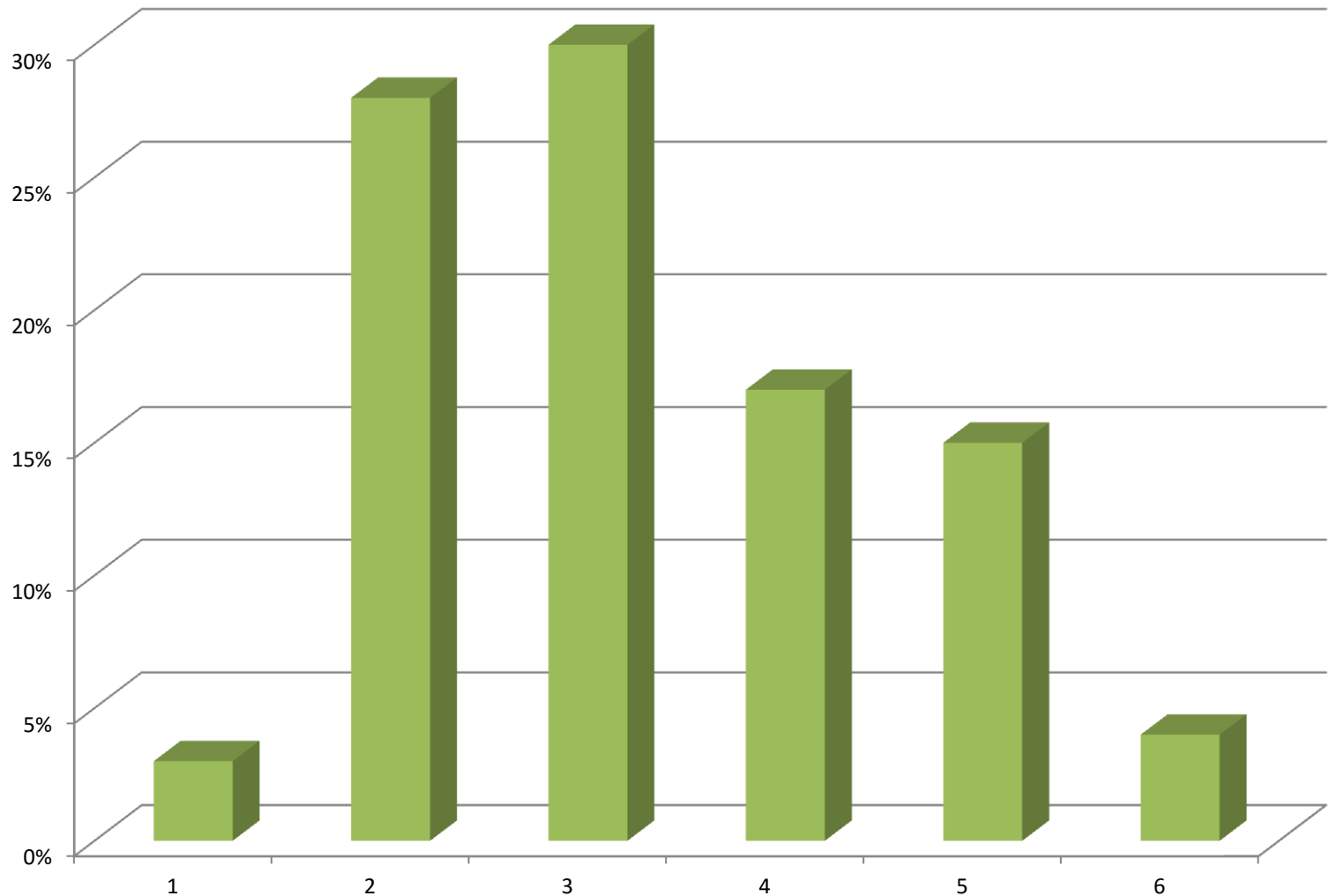


Abbildung 1: Prozentuale Häufigkeit der Aufgaben der Fachberatung in den Modellstandorten des Aktionsprogramms Kindertagespflege (N=143); Quelle: DJI (2011)

Wie sind Sie mit den Aufgaben Ihrer Arbeit zufrieden?



Wie sind Sie mit den Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit zufrieden?



Wie ist der Personalschlüssel?

- Insgesamt besetzen 401 Fachberater/innen
238 Ganztagsstellen
(durchschnittlich 0,59 Stellenanteile pro Person)
- Sie sind jeweils für 63 Tagespflegepersonen
zuständig
- Auf die durchschnittliche Kinderzahl bezogen
ergibt sich eine Relation von
1 : 141 (Vollzeitäquivalent)
(Empfehlung DJI: 1:40, Bundesverband 1:60)

Empfehlungen der Autorinnen-Gruppe

1. Die rechtliche Absicherung der qualitativen und quantitativen Ausgestaltung von Fachberatung
2. Berufsprofil und Aufgaben von Fachberatung
3. Die bedarfsgerechte personelle Ausstattung mit Fachberatung
4. Die Wahrnehmung von Fachberatung durch die Praxis
5. Qualifikationsprofil und Aufgaben von Fachberatung
6. Die Fort- und Weiterbildungssituation von Fachberatung
7. Systematische und kontinuierliche Qualitätsentwicklung für die Arbeit von Fachberatung
8. Die Erhebung von Daten zur Fachberatung durch die Kinder- und Jugendhilfestatistik

Empfehlungen des Bundesverbands für Kindertagespflege e.V.

- Ausreichend qualifiziertes Fachpersonal
- Zusätzlich freihändig zu vergebende Mittel
- Netzwerk zur Unterstützung der Fachberatungsstellen
- Fachliche Beratung von Erlaubniserteilung/ Fachaufsicht und Vermittlung trennen oder
- zusätzlich unabhängige fachliche Beratung.
- Qualitätssicherung in der Fachberatung

Ausblick

- Die Bedeutung des Themas Fachberatung ist in der Fachöffentlichkeit, in der Praxis und in der Politik angekommen.
- Fachberatung wird nicht mehr nur als Luxus oder lästiges Beiwerk verstanden.
- Optionale Handlungsfelder im neuen Bundesprogramm Kindertagespflege :

**Entwicklung und Durchführung von spezifischen
Qualifizierungsangeboten für die Fachberatung und
Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Fachberatung**

Was braucht die Fachberatung ?

Was braucht die Praxis?





BUNDESVERBAND FÜR KINDERTAGESPFLEGE

Bildung. Erziehung. Betreuung.

Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

Baumschulenstraße 74

112437 Berlin

Tel: 030 - 78 09 70 69

Fax: 030 - 78 09 70 91

E-Mail: info@bvkt.de

www.bvkt.de